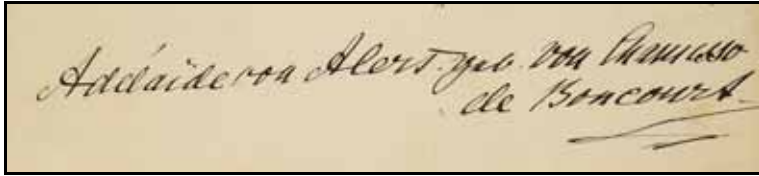


## Adelaide von Alers, geb. von Chamisso de Boncourt

\*1856 +1926



Gästebücher Bd. II S. 230

**Alers, Adelaide von**, geb. von Chamisso

Seit 1875 verh. m. **Wilhelm v. Alers**, am 13.11.1899 gesch.; am 5.9.1888 vermutl. Diese

### Quelle:

Harry Graf Kessler: Das Tagebuch Dritter Band 1897 – 1905 Klett-Cotta Stuttgart 2004 s. 848

## Aida

„**Aida von Ahlers**, Enkelin des Dichters **Chamisso**, war wohl eine alte Bekannte von **Jan Wendelstadt**. Ich weiß nicht, ob sie vielleicht aus Darmstadt stammte und es schon eine Jugendfreundschaft gewesen ist? Auf alle Fälle war sie viel in Neubeuern und half dem Junggesellen **Jan** in den ersten Jahren, nachdem er das Schloß erworben hatte (1882 hat er's gekauft)

**Aidas** Mann war Offizier in einem Württembergischen Regiment. **Julie** lernte das Ehepaar wohl kennen als sie in Stuttgart Hofdame der **Königin Charlotte** war.

Als **Julie** von dem Tod ihres Verlobten, **Graf Zeppelin**, vollkommen zusammenbrach, holte **Aida** sie in ihr Haus in Ludwigsburg. Dort pflegte sie das arme junge Mädchen rührend, bis sie wieder zu sich selber kam. Dann hat sie die Ehe zwischen ihrem Freund **Jan** und **Julie v. Degenfeld** gestiftet.

Dann kommt ein weiterer Zufall indem **Aidas** Tochter **Carola** im Kaiserin Auguste Stift in Charlottenburg die Freundin von **Ottonie von Schwartz** wurde. Als **Carola** ihre Sommerferien mit ihrer Mutter in Neubeuern verbrachte, durfte sie sich eine Freundin einladen und so kam **Ottonie** auf's Schloß als Gast“.

### Quelle:

Erinnerungen **Marie Therese Miller-Degenfeld**

### Neubeuern:

15.8.1895 II,230/30.10.1895 II,252/März 1896 III,16/24.4.-2.5.1911 V,73/

23-28 April 1911.

Hofmannsthal ohne Gertig.

Adelaide Alers 24/4 - 2/5.

Annettekoll. 16. 5. 11

Lass die Weiden wäden  
Und die Klappen klappen  
Was Gotte der gönt  
Muß man dir lassen

16 Mai 1911

Max Kolb.